Mai 2025

Zentrum für Gesundheit, Sexualität und Selbstbestimmung im Bergischen
Aidshilfe Wuppertal

POSITIVE POST

Der Newsletter der Aidshilfe Wuppertal

Inhalt dieser Ausgabe

*Rundreise: Rassismus in der sozialen Arbeit
*AfroLeben Voice
*Public Viewing ESC in Remscheid
*Aus dem Vorstand
*AHW-Sommergrillen
*Fachtag „Selbsthilfe im Zeichen des gesellschaftlichen Wandels“
*CSD-Empfang in Köln
*Positive Aussichten: Fachtag zu HIV und Alter
*Landesweites Positiventreffen

HALLO AN ALLE!

Mitte Mai: Es ist höchste Zeit für die Positive Post! In dieser Ausgabe weisen wir euch auf viele Vernetzungstreffen hin. Vielleicht ist ja der*die ein oder andere Leser*in unter uns, die sich gerne auf den Weg aus Wuppertal hinaus macht.

Sagt uns gerne Bescheid, wenn ihr ein solches Angebot wahrnehmt, dann könnt ihr nämlich auch in der PoPo anderen davon erzählen! :)

Nun erst mal viel Freude beim Lesen!

Herzliche Grüße

Daniel, Jana, Liane, Sarah & Susn

Rückblick

*Rundreise: Rassismus in der sozialen Arbeit

Das Thema Rassismus kommt aktuell vermehrt zur Sprache. Wir, das Team der Aidshilfe Wuppertal, haben uns im Rahmen der Rundreise „Rassismus in der Sozialen Arbeit“ weitergebildet und aufklären lassen. Lina, die Referentin, hat uns interessante Einblicke in die Thematik gegeben und uns bzgl. rassistischer Sprache sensibilisiert. Vor allem das Thema „Positiver Rassismus“ wurde aufgegriffen. „Du sprichst aber gut Deutsch“. So oder so ähnlich hört sich „positiver Rassismus“ an. Betroffenen werden, meist wohlwollend, rassistische „Komplimente“ gemacht. Ihnen werden dabei bestimmte Fähigkeiten und Charaktereigenschaften aufgrund ihrer ethnischen Herkunft zugesprochen. Warum dies problematisch ist und welche Folgen „positiver Rassismus“ für Betroffene haben kann und warum es wichtig ist, sich mit seinen eigenen Rassismen in der Sprache auseinanderzusetzen […]“ haben wir erarbeitet.
Habt Ihr Fragen zum Thema, sprecht uns gerne an!
Gemeinsam stark gegen Rassismus!

Ausblick: Wuppertal

AfroLeben Voice

Ab dem 19.05.2025 wird in der Zentralbibliothek in Wuppertal die RollUp-Ausstellung „AfroLeben Voice“ zu sehen sein.
„AfroLeben Voice“ ist ein partizipatives Projekt, das darauf abzielt, erlebte Formen der Stigmatisierung und Diskriminierung von HIV-positiven Migrant/innen sowie ihren Umgang damit audio-visuell zu erfassen, um Veränderungsprozesse zu initiieren. Das Projekt wurde vor der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. (DAH) gemeinsam mit dem bundesweiten Netzwerk von HIV-positiven Migrant/innen (AfroLeben+) durchgeführt und wurde wissenschaftlich begleitet.
Die Ausstellung beinhaltet eine kleine Auswahl aus dem Fotobuch sowie Geschichten, die im Rahmen des Projektes erarbeitet wurden. Aus vielen Geschichten ließen sich politischen Forderungen formulieren - diese sind im Fotobuch zu finden.

Ausblick Wuppertal

*ESC Watching in Remscheid

Die Remscheider Denkerschmette verwandelt sich am 17. Mai 2025 ab 20 Uhr in **das größte ESC Live-Watching im Bergischen Land für alle queere Menschen und Allies**.

Was kann man erwarten? Eine große Leinwand, alkoholische und nichtalkoholische Getränke zu erschwinglichen Preisen an der Bar, Snacks, Deko, Flaggen und viele bunte, schrille und durchgeknallte Auftritte. Zudem wird es Preise für richtig geratene Platzierungen geben, Bullshit-Bingo und einen großen Grill vor der Kneipe, der für das leibliche Wohl sorgt.

Eintritt ist frei - lediglich wird darum gebeten, dass Teilnehmer*innen **etwas zum Gemeinschaftsbüffet beisteuern** (z.B. Salat, ein paar Würstchen, Kuchen, Brot).

Anmeldung hier oder über den QR-Code.

20 Uhr Einlass - Freie Platzwahl - Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! **Ab 20 Uhr** Gemeinsames Grill-Büfett; **21 Uhr** Eurovision Song Contest 2025 live aus Basel auf der Großleinwand

Direkt gegenüber der Denkerschmette ist ein großer Parkplatz, auf dem man für die Dauer der Veranstaltung kostenfrei parken kann.

Die Veranstaltung richtet sich an alle queeren Menschen und Allies. Auch Menschen außerhalb des Bergischen sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern!

*Aus dem Vorstand

Alle Jahre wieder...

Nein, es ist nicht schon wieder völlig unerwartet Weihnachten. Aber wie in jedem Jahr steht die Mitgliederversammlung der Aidshilfe Wuppertal vor der Tür, diesmal am 10. Juni, 18:30 Uhr. Diese MV ist übrigens unsere gesetzliche Pflicht: Laut Vereinsrecht muss der Vorstand in den in der Satzung festgelegten Zeiträumen einen Bericht vorlegen, auch die Kassenprüfer. Auf Basis dieser Berichte stimmen die anwesenden Stimmberechtigten darüber ab, ob diese den Vorstand entlasten (wichtig fürs Protokoll: nicht das t durch ein s ersetzen aus Versehen).

Leider sind in den letzten Jahren immer weniger Mitglieder anwesend bei unseren MVs. Die Gründer*innen-Generation wird immer älter, in den letzten Jahren verlieren wir mehr Mitglieder, als wir neue gewinnen.

Gerade in diesen beunruhigen Zeiten, in denen die extreme Rechte wieder ihr hässliches Gesicht zeigt, wäre es wichtig, dass wir durch eine stabile Mitgliederzahl unser politisches Gewicht zeigen. Deshalb: Fragt doch mal im Freundes- und Bekanntenkreis herum, wer sich vorstellen könnte, Mitglied in unserem Verein zu werden. Der Vorstand würde sich freuen.

Zentrum für Gesundheit, Sexualität und Selbstbestimmung im Bergischen
Aidshilfe Wuppertal

Ausblick Wuppertal

Wir freuen uns über deine Anmeldung zum Sommergrillen unter info@aidshilfe-wuppertal.de Wenn du etwas zum Buffet beisteuern kannst, wäre das großartig. Bitte gib dafür bei deiner Anmeldung an, was du Leckeres mitbringst.

*Einladung zum CSD-Empfang nach Köln

Zum CSD Empfang des Queeren Netzwerks und der Aidshilfe NRW am **Samstag, 5. Juli 2025, um 12.00 Uhr**, laden wir [Aidshilfe NRW] Sie ganz herzlich in das **Maritim Hotel Köln,** Heumarkt 20, 50667 Köln ein.

Durch die Veranstaltung führt Oliver Schubert.

Das Programm wird in Gebärdensprache übersetzt.

Im Anschluss an das Programm wird es bei einem Umtrunk Gelegenheit für Gespräche geben.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 20. Juni 2025 unter

csd-empfang-nrw.de.

... und darüber hinaus

Fachtag „Selbsthilfe im Zeichen des gesellschaftlichen Wandels“

19.-21.09.2025 in Walsrode
Der Fachtag richtet sich an Menschen mit HIV, die in der Selbsthilfe aktiv sind. Wir setzen uns mit den Herausforderungen eines wachsenden Rechtsrucks auseinander. Themen wie Rassismus, Antifeminismus, Queerfeindlichkeit und Diskriminierung stehen dabei im Fokus – sowohl in der Gesellschaft als auch innerhalb unserer eigenen Reihen.

In Workshops entwickeln wir konkrete Strategien, um diesen Tendenzen entgegenzuwirken. Du erhältst Impulse, wie du HIV, Teilhabe und Selbstbestimmung in deinem Selbsthilfe-Engagement stärken kannst. Tausche dich aus, erarbeite Lösungen und setze diese um.

Sei dabei und gestalte eine inklusive Zukunft mit!

Eingeladen zu diesem Fachtag sind alle Selbsthilfe-Akteur*innen aus den Netzwerken und Themenwerkstätten sowie anderen (über-) regionalen Zusammenschlüssen der Selbsthilfe.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die DAK Gesundheit. Kinderbetreuung ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich. Falls Du eine Übersetzung durch Sprachmittler*innen benötigst, gib dies bitte im Anmeldeformular an.

Über Wuppertal hinaus

*Positive Aussichten - Fachtag zu HIV und Alter

Versorgung stärken – Empowerment fördern – Vernetzung leben: Herzliche Einladung zum Fachtag HIV und Alter am **18.07.2025 in Berlin.**

Liebe Freund*innen und Kolleg*innen,

Wir freuen uns, euch zu einem besonderen Fachtag einzuladen, der ganz im Zeichen der Bedarfe, Erfahrungen und Potenziale einer älter werdenden Community steht. Wir möchten mit euch und eingeladenen Expert*innen aus Politik und Gesellschaft ins Gespräch kommen, voneinander lernen und neue Impulse setzen.

Was erwartet euch?

Freut euch auf einen spannenden Tag mit inspirierenden Impulsvorträgen, interaktiven Workshops und offenen Diskussionsrunden. Gemeinsam wollen wir unter anderem folgenden Fragen nachgehen:

- Welche **Herausforderungen** bestehen **in der Versorgung von Menschen mit HIV und drogenkonsumierenden Menschen – persönlich, strukturell und im Hinblick auf den Abbau von Diskriminierung?**
- Welche **gelungenen Praxisbeispiele und Modelle** gibt es bereits?
- **Was können wir daraus für Beratungsstellen, die medizinische Versorgung und politische Rahmenbedingungen ableiten?**
- Welche **Handlungsempfehlungen und Maßnahmen** können wir gemeinsam formulieren und wollen wir angehen?
- Ein weiterer Schwerpunkt des Fachtags ist das **Thema Empowerment**. Viele ältere Menschen aus der Community bringen wertvolle Erfahrungen in Selbstorganisation und Aktivismus mit. Wir möchten den Raum öffnen, diese kraftvollen Ressourcen sichtbar zu machen und gemeinsam **Wege** zu **finden, selbstbestimmt und gestärkt dem Älterwerden zu begegnen.**

Der Fachtag lädt außerdem herzlich zur **Vernetzung** ein – **für engagierte Menschen, die sich austauschen, gegenseitig stärken und gemeinsam Zukunft gestalten wollen.**

Ort: Martas Tagungshaus der Berliner Stadtmission, Lehrter Straße 68, 10557 Berlin

Zeit: 09.30 bis 17.00 Uhr.

Eine Übernachtung vom 17.07.-18.07.2025 ist möglich, die Fahrtkosten werden übernommen.

Wir würden uns sehr freuen euch bei unserem Fachtag begrüßen zu dürfen!

Anmeldung hier oder da ->

Über Wuppertal hinaus

*Landesweites Positiventreffen NRW

Einladung zum landesweiten Positiventreffen NRW vom 19. – 22. Juni 2025 in der Akademie Biggesee | Ewiger Str. 7-9 | 57439 Attendorn

Liebe Freund*innen,

Wir bieten wieder ein landesweites Positiventreffen der Positiven Selbsthilfe NRW mit einem Workshop für ein selbstverständliches und selbstbewusstes Leben mit HIV an:

VOM POSITIVEN UMGANG MIT VERÄNDERUNGEN ... WIE GELINGT DAS?

Politische Veränderungen, ansteigende Anfeindungen und Diskriminierungserfahrungen stellen uns vor große Herausforderungen. Welche Faktoren lassen Menschen auch in hohen Belastungssituationen mental gesund bleiben? In diesem Workshop lernen wir unsere Ressourcen besser kennen, wie Kreativität unsere Gesundheit stärken kann. Mit dem Playbacktheater gestalten wir unseren Austausch und teilen Erfahrungen. Wie lässt sich mit diesen von außen gesetzten Veränderungen auf individueller Ebene umgehen? Brauchen wir gerade jetzt mehr „Superkräfte“? Wir begeben uns auf unsere eigene Held*innenreise? Sie ist ein Modell, das reale Lebenskrisen, sowie bekannte fiktive Geschichten, einem Narrativ folgen. In dieser Dramaturgie können wir uns selbst als Protagonist*in setzen und unsere Ziele, Hindernisse und Ressourcen entdecken. Mit Stift und Papier, aber auch im Theaterspiel, schreiben wir unsere eigenen Geschichten und erforschen so Strategien zur Krisenbewältigung.
SPIELLEITERIN: Svea Menne | psychologische Beraterin | Theatertherapie (B.A.) | Kulturschaffende

Termin: 19. – 22. Juni 2025

Ort: Akademie Biggesee | Ewiger Str. 7-9 | 57439 Attendorn

Anmeldung hier oder da ->

KONTAKT

Aidshilfe Wuppertal e. V. Zentrum für Gesundheit, Sexualität und Selbstbestimmung im Bergischen

Simonsstraße 36
42117 Wuppertal

info@aidshilfe-wuppertal.de
Telefon 0202 450003
Fax 0202 452570

Montag bis Donnerstag,
09:00-15:00 Uhr

Bilder: AHW, Aidshilfe NRW, DAH

www.aidshilfe-wuppertal.de

Spendenkonto
Stadtsparkasse Wuppertal +++ IBAN: DE02 3305 0000 0000 9376 49 +++ BIC: UPSDE33XXX